

Schlesisches  
Güter-Adressbuch

Verzeichnis sämtlicher Rittergüter  
sowie der größeren Landgüter  
der Provinzen  
Nieder- und Oberschlesien

Fünfte Ausgabe



---

Breslau 1937 / Verlag von Wilh. Gottl. Korn

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-88372-245-0

Erschienen im Klaus Becker Verlag, Potsdam 2020  
Inhaltlich unveränderter Nachdruck der Ausgabe des Jahres 1937  
Teilausgabe des Abschnitts Oberschlesien

Titelfoto: Markt in Kreuzburg 1924

Druck und Bindung:  
Books on Demand GmbH

Printed in Germany

[www.klaus-becker-verlag.de](http://www.klaus-becker-verlag.de)

Dieses Werk unterliegt nicht mehr dem Urheberrecht  
und ist deshalb nach unserem besten Wissen gemeinfrei.

## V o r w o r t

Während zwischen den früheren Ausgaben des Schlesiſchen Güteradreßbuches Zeiträume von vier bis fünf Jahren gelegen haben, mußten ſeit dem Erſcheinen der 14. Ausgabe im Jahre 1930 ſieben Jahre vergehen, ehe die vorliegende 15. Auflage herausgegeben werden konnte. Die große Unſicherheit in den Beſitzverhältniſſen während der verfloſſenen Jahre ließ eine frühere Bearbeitung des Buches nicht ratſam erſcheinen. Eine Fülle von Änderungen iſt zu verzeichnen, nicht allein bei den Beſitzern, ſondern auch in den Ausmaßen der Beſitztümer. Viele Güter ſind völlig aufgeteilt, von anderen erhebliche Teile zu Siedlungen abgetrennt worden.

Das Jahr 1932 brachte eine Neugliederung von Kreiſen der Provinz Niederſchleſien. Die Landkreiſe Volkenhain, Münſterberg, Neurode, Rimpliſch, Sagan, Schönau, Steinau und Striegau beſtehen nicht mehr, ſie wurden den Nachbarkreiſen zugeteilt. Bei anderen Kreiſen fanden Gebietswechſel ſtatt, ſo wurde z. B. die Gegend um Zobten am Berge aus dem Kreiſe Schweidnitz dem Landkreiſe Breslau, das Gebiet um Wanſen aus dem Kreiſe Ohlau dem Kreiſe Strehlen, Beuthen a. d. Oder dem Kreiſe Glogau zugeteilt, u. a. m. Der Sitz des Landratsamtes vom Kreiſe Sprottau befindet ſich nicht in der gleichnamigen Stadt, ſondern in Sagan. Bei den Kreiſen Goldberg-Haynau und Militſch-Trachenberg ſind die Namen vereinfacht worden, ſie heißen jetzt Goldberg und Militſch.

Amtsgerichtsbezirke wurden aufgelöst und neu abgegrenzt. In Parchwitz iſt eine Zweigſtelle des Amtsgerichtes Liegnitz und in Schömberg eine ſolche des Amtsgerichtes Landeshut (Schleſ.) errichtet worden. Die Zweigſtellen ſind nicht mit Richtern, ſondern mit Rechtſpſiegern beſetzt, die nach der Gerichtsentlaſtungsverordnung von 1924 beſtimmte Grundſachen, Teſtaments- und Nachlaſſachen, alſo inſbeſondere Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit — ſoweit ſie nicht dem Richter vorbehalten ſind — erledigen.

Gegenüber den früheren Ausgaben des Buches ſind in der vorliegenden die Ortsnamen mit Zuſammenſetzungen wie Groß, Klein, Ober, Nieder, Neu uſw. nicht mehr unter dem Stammnamen, ſondern unter den Anfangsbuchſtaben alphabetiſch eingeordnet. Die Abkürzungen und Zeichen wurden aus dem Vorwort herausgenommen und in einem beſonderen Verzeichnis zuſammengeſtellt. Als Neuerung ſind die Patronate mit aufgenommen worden (vgl. Verzeichnis der Abkürzungen).

Besondere Schwierigkeiten bereiteten die gerade während der Bearbeitung der Druckvorlagen herausgekommenen vielen Umbenennungen von Ortsnamen. Häufig mußten

## VI

bereits im Satz fertiggestellte Teile umgestellt und neue Hinweise eingefügt werden. Diese Hinweise enthalten den alten Namen, den neuen und die Nummer, unter welcher der jetzige Ortsname zu finden ist. Alle bis zum 15. April 1937 bekanntgemachten Ortsnamensänderungen sind in dem Buche berücksichtigt.

Der Inhalt des Güteradreibuches stützt sich auf unmittelbare Angaben der Besitzer oder ihrer Stellvertreter sowie auf amtliche Quellen. Es haben solche Besitzer Aufnahme gefunden, deren Grundsteuerreinerträge 500 RM. und mehr betragen. Namentlich verzeichnet sind die Besitzer, Bevollmächtigten, Pächter und die Beamten, soweit uns ihre Namen angegeben worden sind, im übrigen der Zahl und der Dienststellung nach.

Die Darstellung der abgetretenen Gebiete haben wir trotz der lückenhaften Unterlagen beibehalten.

Ein Ortsverzeichnis und ein Personenregister erleichtern den Gebrauch des Buches.

Ebenso wie bei den früheren Ausgaben des Buches ist die Verlagsbuchhandlung auch diesmal wieder den schlesischen Landratsämtern für die bereitwilligst gelieferten Auskünfte und die Berichtigung der Druckvorlagen zu größtem Dank verbunden.

B r e s l a u, im Juni 1937.

**Die Verlagsbuchhandlung**

# I n h a l t s ü b e r s i c h t

	Seite
Vorwort . . . . .	V
Inhaltsübersicht . . . . .	VII
Abkürzungen und Zeichen . . . . .	VIII
Der Reichsnährstand . . . . .	IX
Landesbauernschaft Schlesien . . . . .	X
Landesfischereiverband Schlesien . . . . .	XVI

## Provinz Oberschlesien

1. Kreis Beuthen-Tarnowitz . . . . .	575	9. Kreis Leobschütz . . . . .	636
2. „ Cosel . . . . .	578	10. „ Reisse . . . . .	652
3. „ Falkenberg . . . . .	589	11. „ Neustadt (Oberschlesien) . . . . .	669
4. „ Groß Strehlitz . . . . .	598	12. „ Oppeln . . . . .	682
5. „ Grottkau . . . . .	609	13. „ Ratibor . . . . .	692
6. „ Guttentag . . . . .	622	14. „ Rosenberg (Ober- schlesien) . . . . .	702
7. Stadtkreis Hindenburg . . . . .	625	15. „ Tost-Gleiwitz . . . . .	709
8. Kreis Kreuzburg . . . . .	626		

## Abgetretene Gebiete

### A. An Polen

#### I. Aus Niederschlesien

1. Aus dem Kreise Gohrau . . . . .	721	3. Aus dem Kreise Groß Wartenberg . . . . .	722
2. Aus dem Kreise Namslau . . . . .	721		

#### II. Aus Oberschlesien

1. Aus dem Kreise Beuthen . . . . .	723	6. Aus dem Kreise Ratibor . . . . .	732
2. Aus dem Kreise Hindenburg . . . . .	724	7. Aus dem Kreise Rybnik . . . . .	733
3. Kreis Kattowitz . . . . .	724	8. Aus dem Kreise Tarnowitz . . . . .	737
4. Aus dem Kreise Lublinitz . . . . .	726	9. Aus dem Kreise Tost- Gleiwitz . . . . .	740
5. Kreis Pleß . . . . .	729		

### B. An die Tschechoslowakei

Aus dem Kreise Ratibor (Hultschiner Ländchen) . . . . .	741
I. Ortsverzeichnis . . . . .	743
II. Personenverzeichnis . . . . .	795

## Abkürzungen und Zeichen

<p>A = Amtsbezirk            Ag = Amtsgericht            Bhf = Bahnhof            Bff = Bankkonto            Bz = Bezirk            E = Eisenbahnstation            eK = evangelisches Kirchspiel (Pfarrkirche)            F = Fernsprecher            F = Försterei            Fl = Fläche            GNE = Grundsteuer-Reinertrag            kK = katholisches Kirchspiel (Pfarrkirche)            Klnb = Kleinbahnstation            Kr = Kreis            Kp = Kraftpost-Station            LSN = Landesverband Schlesischer Rind-                  viehzüchter            LSS = Landesverband Schlesischer                  Schweinezüchter            Df = Oberförsterei            P = Postbestellort</p>	<p>PolA = Polizeiverwaltung in Stadtbezirken            Psch = Postcheckkonto            RF = Revierförsterei            RM = Reichsmark            St = Standesamtsbezirk            T = Telegramm-Beförderungsstelle            Uf = Unterförsterei            Zw = Amtsgericht-Zweigstelle            ○ = von dem betreffenden Besitztum ist                der überlandte Fragebogen nicht                beantwortet worden.            □ = Mitglied des Landleieferungsver-                bandes Niederschlesien bzw. Ober-                schlesien            * = Beamte mit eigenem Hausstand            [ ] = die in eckigen Klammern stehenden                Orte sind die Landgemeinden, zu                denen die voraufgestellten Wohn-                plätze gehören            △ = Patronat der evangelischen Kirche            ± = Patronat der katholischen Kirche</p>
--	--

# Provinz Oberschlesien

# Provinz Oberschlesien

## Regierungsbezirk Oppeln

### 1. Stadtkreis Beuthen und Landkreis Beuthen-Tarnowitz

Größe: 106,930 qkm ohne die Kreisstadt Beuthen, die einen besonderen Stadtkreis bildet mit 30,220 qkm Fläche und 86881 Einwohnern. — Einwohner: 95416. — Landgemeinden: 11. — Amtsbezirke: 10. — Standesämter: 10. — Städte: keine. — Viehstand: 905 Pferde, 2769 Stück Rindvieh, 22 Schafe, 6775 Schweine, 3274 Ziegen, 4881 Kaninchen, 43241 Stück Federvieh. — Lage: im östlichen Teil der Provinz. — Bodenbeschaffenheit: Der Kreis hat wirtschaftlich zwei ganz getrennte Gebiete, und zwar hat der südliche Teil ein rein industrielles, der nördliche ein rein landwirtschaftliches Gepräge. In dem industriellen Teil ist der Steinkohlenbergbau vorherrschend. Es sind 4 Kohlenbergwerke vorhanden. Daneben bestehen: 1 Eisenhüttenwerk, 1 Kraftwerk, 1 Karbidwerk, 1 Kalkstickstoffwerk, eine Bricketfabrik sowie eine Drahtseil- und eine Maschinenfabrik. Der Ackerbau ist im Durchschnitt mäßig, da der Boden meist kalt, leutig ist. Der durchschnittliche Reinertrag beträgt pro ha Acker 14,39 M, Wiesen 23,79 M, Holzungen 6,66 M. Von der Gesamtfläche sind 55,650 qkm Acker, 10,100 qkm Wiesen, 20,410 qkm Wald. — Gewässer: Die Drama, das Klausberger Wasser, das Beuthener Wasser. — Reichsbahnstationen: Bobrek, Karf, Klausberg, Randsdorf, Dramatal, Lariſchhof. Die Oberschlesische Schmalspurbahn verbindet Gruben und Hütten miteinander. Die Gemeinden sind von den Großstädten Beuthen, Hindenburg und Gleiwitz mit der Reichseisenbahn, Straßenbahn oder Autobussen leicht erreichbar.

Bildungsanstalten in Beuthen: staatl. Gymnasium (L.), Realgymnasium, städt. Oberrealschule, gehobene Knabenschule mit Vorbereitung für höhere Schulen, 2 höhere Mädchenschulen mit Lyzeen, kaufm. und gewerbl. Fortbildungsschulen, Handelsschule und höhere Handelsschule für Mädchen und Frauen; ferner sind Mittelschulen in Wechtal und Klausberg; Berufsschulen für Knaben und Mädchen unter hauptamtlicher Leitung von Gewerbeoberlehrern in Schomberg, Bobrek-Karf, Wechtal, Martinau und Klausberg. In den kleinen Gemeinden befinden sich ländliche Fortbildungsschulen für Knaben und z. T. auch für Mädchen.

### Kreisstadt Beuthen (Oberschles.)

Landgericht: Beuthen (Oberschles.).	Amtsgericht: Beuthen (Oberschles.).
Landrat (F 3153): Frhr. v. <b>Wangenheim</b> . Reg.-Assessor <b>Dumke</b> .	Hochbauamt (F 3117): Vorsteher Reg.-Bau- Ass. Dipl.-Ing. Dr. <b>Dronke</b> .
Kreisoberinspektor (F 3266): <b>Wollny</b> .	S. A.: Reg.-Bau-Assessor <b>Bierbach</b> .
Kreiskasse (F 3122): Oberrentmstr. <b>Mittko</b> .	Kreis Schulräte Beuthen (Oberschles.) II:
Kreisausschuß (F 3151): Oberinsp. <b>Groll</b> .	<b>Grzeſik</b> .
Kreis Kommunal- u. Kreisparlkasse (F 4445): Kassendirektor <b>Morawa</b> .	Beuthen (Oberschles.) III: Professor <b>Dr. von den Driſch</b> .
Kreisbaurat (F 3225): <b>Pienka</b> .	Finanzamt (F 3341): Oberregierungsrat <b>Dr. Heſſe</b> .
Gesundheitsamt (F 3301): Medizinal-Rat <b>Dr. Foy</b> .	Hauptzollamt (F 3341): Regierungsrat <b>Dr. jur. Hertel</b> .
Kreis Tierarzt (F 3268): Vet.-Rat Dr. <b>Supper</b> .	Kulturamt in Gleiwitz.
S. A.: Vet.-Assessor <b>Borowka</b> .	Gewerbeaufsichtsamt in Gleiwitz.
Katasteramt (F 3119): Direktor <b>Koopmann</b> .	



- 3500. Beuthen (Oberschlesien)** Stadtkr. P T St Pola Ag eK kK E Beuthen (Oberschles.).  
Rittergut **Hofberg** besteht nicht mehr.  
Vorw. **Neuhof**. Nach Beuthen 4 km.  
Bes.: **Henckel Corporation GmbS.**, Berlin SW 19. Hauptbüro Beuthen, Oberschles., Dillandstr. 15.  
Fl 51 ha. — GRG 533 RM.  
Die landwirtschaftlich genutzten Flächen sind an Anlieger u. Grubenarbeiter verp.
- 3501. Bobref-Karf.** P T A St eK kK Bobref-Karf; E Bobref 1 km; Ag Beuthen; Station der elektr. Straßenbahn Beuthen—Hindenburg.  
Rittergut fl. F über Gräfin Johanna Schacht-Anlage 2641 Beuthen.  
Bes.: **Gräfl. Schaffgotsche Werke GmbS.** in Gleiwitz 1, Ring 18, Schließfach 212. Pacht 2724 Breslau. Bff Reichsbank-Girokonto. F 3471 Gleiwitz.  
Generalbevollm.: Generaldirektor Dr. Berge in Gleiwitz, Ring 18.  
Inspektor\*: G. Mende, Schomberg, Nr. 3515.  
1 Assistent.  
Fl 304,69 ha: 123,23 Acker, 10,66 Wiesen, 15,93 Holz, 8,03 Weide, 7,41 Wasser, 13,33 Garten, 17,04 Unland, Hof usw. 110,06 industr. Anlag. — GRG 3809,31 RM.  
Milchwirtschaft. Starker Kartoffelbau.
- 3502. Brosławitz** jetzt Dramatal-West [Dramatal], Nr. 3503.
- 3503. Dramatal.** P T Dramatal über Beuthen (Oberschles.); A E St kK Dramatal; eK Alt Lariſchhof; Ag Beuthen.  
Rittergut fl. **Dramatal-Dst** f. Kraft Graf Hensel von Donnersmarſcher Grundbesitz, Nr. 3528.  
Rittergut fl. **Dramatal-West**. F 21 Dramatal. P Dramatal-West über Beuthen (Oberschles.). ± Dramatal.  
Bes.: Arthur **Baildon**. Fam.=Bes. f. 1886. Bff Kreisgirokaſſe Beuthen (Oberschles.), Kto. 1258. Pacht 8792 Breslau.  
Fl 156,3 ha: 138,5 Acker, 2,8 Wiesen, 0,5 Weide, 0,5 Wasser, 2,5 Holz, 0,8 Garten, 10,7 Hof usw. — GRG 1570 RM.  
Schwarzb. Niederungsvieh.  
Saatreinigungsanlage.
- 3504. Groß Wilkowitz** jetzt Lariſchhof-Wolfstal, f. Nr. 3523.
- 3505. Kempczowitz** nach Dramatal-West eingemeindet und aufgeteilt.
- 3506. Klausberg.** P T E A St kK Klausberg (Oberschles.); eK Hindenburg (Oberschles.); Ag Beuthen (Oberschles.).  
Rittergut f. Donnersmarſcher Grundbesitz, Nr. 3524.  
Vorwerk **Abwehr** fl. (nach Klausberg 2 km).  
Besitzerin: **Gewerkschaft Castellengo-Abwehr** in Gleiwitz.  
Fl 225 ha. — GRG etwa 2700 RM.
- 3507. Kopanina** jetzt Zinnenwald [Lariſchhof], Nr. 3509.
- 3508. Kunary** jetzt Meierei f. Mandsdorf, Nr. 3526.
- 3509. Lariſchhof.** P Lariſchhof über Beuthen (Oberschles.); kK Dramatal 6 km (Zil.-Kirche am Ort); eK Alt Lariſchhof; E Zinnenwald; A St Lariſchhof; Ag Beuthen 24 km.  
Rittergut **Kol. Zinnenwald**. F 19 (Schloß) u. 75 (Forstamt) Dramatal. P Lariſchhof-Zinnenwald üb. Beuthen (Oberschles.).  
Besitzer: Friedr. Frhr. **von Fürstenberg**. Fam.=Bes. f. 1865. Bff Deutsche Bank Zil. Beuthen (Oberschles.) Pacht 72852 Breslau.  
Förster\*: Franz Parusel.  
Fl 488 ha: 8 Acker, 61 Wiesen, 408 Holz, 11 Hof, Garten, Park. — GRG 3506,40 RM.  
Rittergut **Lariſchhof-Zinnenwald** f. Carl Graf Hensel von Donnersmarſcher Besitz, Nr. 3522.
- 3510. Miedowitz** jetzt Mechtal f. Nr. 3520.
- 3511. Miedar** jetzt Lariſchhof-Zinnenwald f. Nr. 3522.
- 3512. Mikultschütz** jetzt Klausberg f. Nr. 3506 u. 3524.
- 3513. Stafowitz** j Dramatal-Dst f. Nr. 3528.
- 3514. Hofittnitz** jetzt Martinau f. Nr. 3521.
- 3515. Schomberg.** P T Schomberg über Beuthen (Oberschles.); A St kK Schomberg; E eK Ag Beuthen 2 km; Haltestelle der elektr. Straßenbahn Beuthen—Hindenburg u. Beuthen—Morgenroth.  
Rittergut fl. F 4067 Beuthen.  
Bes.: **Gräfl. Schaffgotsche Werke GmbS.** in Gleiwitz 1, Ring 18. Schließfach 212. Pacht 2724 Breslau. Bff Reichsbank-Girokonto. F 3471 Gleiwitz. (S. a. Nr. 3501).  
Bevollm.: Generaldirektor Dr. Berge in Gleiwitz, Ring 18.  
Inspektor\*: G. Mende. — 1 Assistent, 1 Rechnungsführer\*, 1 Meierin.  
Fl 328,27 ha: 158,29 Acker, 7,09 Wiesen, 16,45 Weideland, 2,12 Wasser, 135,01 Gruben- u. Hüttenanlagen, 0,34 Gärten, 8,8 Hof usw. — GRG 5660,79 RM.  
Milchbestrahlung. Trockendarre. Molkerei. Milchwirtschaft.  
Starker Kartoffelbau.  
Saatreinigung.
- 3516. Stillersfeld.** P Stillersfeld über Beuthen (Oberschles.); T A St kK Stillersfeld; E Klausberg 7 km; eK Mechtal; Ag Beuthen 9 km.

## Abgetretene Gebiete

# A. An Polen

## I. Aus Niederschlesien

### 1. Aus dem Kreise Guhrau

40,750 Quadratkilometer mit 1726 Einwohnern, 4 Landgemeinden und 4 Gutsbezirken.

**4870. Gabel (Jablonna)**, Ritterg. m. **Waldvorwerk (Jzbiska Polwark)** u. **Oberhof**, Nr Lissa (Leszno); P T F 14, E Ag Bojanowo (Poznańskie) 7,5 km; E (Fracht) kK Katschkau (Kaczkowo) 3 km; E A St Reifen (Rydzyna) 6,5 km. ± Gabel.

Besitzer: Joachim v. **Voeseh**, Major d. R. a. D. — Bff Lissaer Vereinsbank in Leszno und Kreissparkasse in Guhrau. (S. a. Nr. 4871).

Oberinspektor: Joachim v. **Voeseh jr.**, Lt. d. R., Rittergutsbesitzer in Waschke (Waszkowo), Nr Rawicz.

Inspektor: Hermann **Sundermann**.

Rechtsmeister: Artur **Leszmer**.

1 Förster, 1 Brennereiverwalter.

Nr 705 ha: 426 Acker, 51 Wiesen, 5 Weide, 1 Wasser, 192 Holz, 4 Park, 6 Garten, 20 Unland, Hof usw. — GRG 9000 RM.

Brennerei. Sägewerk.

Beteiligung an Zuckerrübenfabrik Gostyn.

Schwarzb. Niederungsvieh (Herdbuchh.), Merinosfleischschafe. Zucht des belgischen Arbeitspferdes. Deutsches Edelschwein. Starker Zuckerrübenbau.

**4871. Noniken (Rojeczyn)**, **Leftwighof (Lasotki)**, Katschkau (Kaczkowo), **Oberhof**, Rittergut. P T F 27 (Noniken) 8

(Katschkau) Ag E Bojanowo, (Poznańskie) 5 km; E kA St Reifen (Rydzyna) 7 km; E kK ± Katschkau (Kaczkowo) 1 km.

Besitzer: Rechtsanwalt Dr. Witold **Celihowski**, Wojewode a. D. in Posen (Poznań) ul. Ogroda 11.

Katschkau (etwa 250 ha) in Selbstbew.

Inspektor: Jarosż in Katschkau.

Noniken Oberhof u. Leftwighof (etwa 620 ha)

Pächter: Joachim v. **Voeseh** auf Gabel, Nr. 4870.

Oberinspektor: Joachim v. **Voeseh jr.** in Waschke (Waszkowo p. Poniec).

Inspektor: Dr. **Taurat** in Noniken.

1 Förster.

Nr 887 ha: 667 Acker, 50 Wiesen, 6 Weide, 2 Wasser, 134 Holz, 2 Park, 6 Gärten, 20 Hof usw. — GRG etwa 13000 RM.

In Katschkau: Rotb. Dörfriesen (Herdbuch).

In Noniken: Schwarzb. Niederungsvieh. Zucht des belgischen Arbeitspferdes. Merinosfleischschafe.

Starker Zuckerrübenbau.

**4872. Zriebusich (Trzebosz)**, Rittergut. P T F E Bojanowo 3 km.

Besitzer: Graf **Czarncki**.

Nr 670 ha. — GRG rund 10000 RM.

### 2. Aus dem Kreise Namslau

72,360 Quadratkilometer mit 4550 Einwohnern.

Stadt Reichthal, 9 Gemeinden, 5 Gutsbezirken.

**4873. Butschkau (Groß) (Buczek)**, Ritterg.

P Rychtal; Starostei Kepno (Kempen).

Besitzer: Tomislav **Sicinski**.

Nr 752 ha. — GRG 8268 RM.

**4874. Droschkau**. P T F S E Reichthal

(Rychtal) 6 km.

Besitzer: **Schulz**.

Nr 535 ha. — GRG 4237 RM.

**4875. Friederikenhof**, Gut. P T E Rychtal 5,5 km.

Besitzer: **Golz**.

Nr 262 ha. — GRG 1752 RM.

**4876. Niemberg**, Gut. P T E Rychtal 7 km.

Besitzer: **Maczejewski**.

Nr 332 ha. — GRG 2854 RM.

**4877. Storischan**, früh. preuß. Staatsdomäne. P T F E Rychtal 2 km.

Besitzer: **Der Polnische Staat**.

Nr 1563 ha. — GRG 26226 RM.

## B. An die Tschechoslowakei

### Aus dem Kreise Ratibor

320,320 Quadratkilometer mit 49142 Einwohnern, Stadt Hultschin, 37 Landgemeinden und 30 Gutsbezirken.

- 5113. Hofsüh (Groß) (Velké Hoštice),** Rittergut. P T F I (Gut), 2 (Schloß) kK E Velké Hoštice; Ag Hultschin (Hlučín); ± Groß Hofsüh.  
Besitzer: Franz Graf von und zu Sprinzenstein, Frhr. von Neuhaus, Rittmstr. a. D., ehem. k. u. k. Kammerer.  
Pächter: Josef Plisko.  
Fl 220 ha: 160 Acker, 45 Wiesen, 5 Holz, 5 Park, 1 Gärten, 4 Hof usw.  
GRK 7500 RM.  
Schwyzer Rindvieh. — Zuckerrüben-, Raps-, Getreide-, Kartoffelbau.
- 5114. Hofsüh-Commende (Klein) (Malé Hoštice Comenda),** Rittergut. P T E Velké Hoštice 2 km; Ag Hlučín.  
Besitzer: **Kaltejer-Ritter-Ordens-Commende „St. Johann“** zu Troppau (Opava).  
Ruhnießer: Fürst Fra Geleazzo Thun von Hohenstein in Rom.  
Besolm.: A. Mitschny in Troppau.  
Pächterin: Troppauer Zuckerraffinerie in Troppau (s. Nr. 4127).  
Kontrollor: Leopold Honset in Klein Hofsüh.  
Fl 42,5 ha.  
Rübenbau.
- 5115. Klingenbeutel-Klein Hofsüh (Zakartice-Malé Hoštice),** Rittergut. P T Katharein b. Troppau (Kateřinky u Opavy) 3 km; E Troppau (Opawa) 3 km; Ag Hultschin (Hlučín); eK Zauditz (Sudice); kK Groß Hofsüh (Velké Hoštice); F 717 Troppau.  
Bes.: Mag Rittner, Oberamtm. — 1 Wfist.  
Pächter: Georg Kirchgatter, Diplomaltdw. in Grötsch (Kr Cosel). Wf Schlesische Landschaftliche Bank, Ratibor.  
Fl 159 ha: 143 Acker, 9 Wiesen, 3 Weiden, 3 Hof usw. — GRK 7537 RM.  
Schwarzb. Dstriesen. Dtsch. Edelschwein.
- 5116. Krawarn (Deutsch) (Kravaře ve Slezsku),** P T Krawaře u Opavy; F E StA kK Kravaře; eK Zauditz; Ag Hlučín.  
a) Rittergut.  
Besitzer: unbekannt.  
Fl 363,6 ha. — GRK 8106 RM.  
b) Gut (Meierhof) Annahof.  
Besitzer: Rittmeister A. Schlarbaums Erben: Frau Elfriede Treviranus, geb. Schlarbaum und Fr. Edith Schlarbaum, letztere in Annahof-Krawarn bei Troppau. Fam.-Besitz seit 1873.  
Pächterin: Troppauer Zucker-Raffinerie in Troppau. — 1 Beamter\*.  
Fl 122,05 ha: 104,94 Acker, 15,13 Wiesen, 1,98 Gärten, Hof usw.
- 5117. Dppau (Zábřeh),** Rittergut.  
Besitzer: Lucas Weignerische Erben.  
Fl 132 ha. — GRK 3144 RM.
- 5118. Zauditz (Sudice),** Erbrichterei. P T Sudice; E Chuchelna oder Woinowitz 6 km; Ag Hlučín.  
Besitzer: Karl Rajchny (s. 1899).  
Fl 70 ha. — GRK 3100 Kč.
- Restbesitz ehem. Majorats Herrschaft Kuchelna (Chuchelaná).**  
Besitzer: Wilhelm Prinz von Sichnowsky, Herr auf Kuchelna und Gräg (siehe Nr. 4560 ff).
- 5119. Silvetihof (Albertovec),**  
Fl 284,89 ha (auf Grund der Bodenreform verpachtet).
- 5120. Koberwitz (Kobezice),** Rittergut Mittelhof.  
Fl 204,58 ha (auf Grund der Bodenreform verpachtet).
- 5121. Kuchelna (Chuchelná),** Rittergut.  
Inspektor\*: Paul Mikette.  
Fl 150,47 ha. — In Eigenbewirtschaftung.  
Volatitz, Werdenberg, Hohenow, Schepantowitz, Strandorf, Sandau [Neu Hofsüh] und Wreschin sind durch die Bodenreform enteignet worden.

# Ortsverzeichnis

Anmerkung:

Diese Orts- und Personenverzeichnis enthält auch Einträge zu den Teilbänden Regierungsbezirk Breslau und Liegnitz. Eine Trennung in die einzelnen Bände ist hier leider nicht möglich.

## I.

## Ortsverzeichnis

Die Ziffern weisen auf die Nummern der Güter hin.

Gleichlautenden Ortsnamen, die sich nicht durch andere Zusätze unterscheiden, ist die Kreisbezeichnung oder bei abgetretenen Orten der Staat in ( ) beigelegt.

Ortschaften, deren Namen mit C oder K anfangen, sind, wenn sie unter dem einen Buchstaben fehlen, unter dem andern zu suchen, da die meisten derselben bald mit C, bald mit K geschrieben werden. Auch für viele andere Namen fehlt es an einem Anhalt für ihre richtige Schreibweise; man wolle daher die verschiedenen Schreibweisen nachschlagen bei Worten mit ai, ay, ei, ey — e, ä, ö — i, ie, ü, y — j, v, w, ph — c, k, ck — z, ç, ç, ß, sch, tch — t, th, usw.



Abwehr (3506).  
Ackerfelde 4855.  
Adamowitz (Groß Strehlitz)  
(3767).  
„ (Polen) 4612.  
Adelnhof 4707.  
Adelheidsdorf (Freystadt)  
(2254).  
„ (Militzsch) (1003).  
Adelsbach 1971.  
Adelsdorf 2459.  
„ Nieder (2509).  
Adlerhof (3144).  
Adlerhorst (4466).  
Adriansdorf 1015.  
Agnesenhof (4386).  
Agneshof (4678).  
Agnetendorf (2762).  
Ahdorf (4026).  
Afrau 711.  
Alkreischronze j Afrau 711.  
Albendorf (Glatz) 636.  
„ (Landeshut) (2922).

Albertinenhof (4034). (4087).  
Albrechtsau 56 (77).  
Albrechtstorf (Breslau) 57.  
„ (Rosenberg) 4618. (4697)  
Albrechtshof (Frankf.) (448).  
„ (Görlich) (2621).  
„ (Rosenberg) (4689).  
Alexanderhof (Grünberg)  
(2657). (2705).  
„ (Guhrau) (748).  
Alexandrowitz 1998.  
Algersdorf 532.  
Alinendorf (4618).  
Allerheiligen 1235.  
Alt Altmannsdorf 425.  
„ Bagdorf 568.  
„ Beckern 3007.  
Altbergel-Altottag 1372.  
Altbortschen (723).  
Alt Cosel 3634.  
Altdorf (Polen) (5037).  
Alt Dubensko 5037.  
Alte Försterei (1066).  
Alteichen (Glogau) 2299.  
„ (Kreuzburg) 4034.  
Alteichenau 2151.  
Alt Ellguth 1236.  
Altenau 875. (877).  
Altenberg (2850).  
Altenburg 58. (181). 369.  
Altendorf 4572.  
Alteneichen 4619.  
Altenhain = Breslau-Alten-  
hain 2.

Altenhof (654).  
Altenlohn 2460.  
Altenlohmer Zissen (2460).  
Altenrode 60. (266).  
Altenwall 3529.  
Alter Hof (5045).  
Altes Zollhaus (260).  
Altwalde 4182.  
Alt Festsberg 697.  
„ Friedrichsberg 1337.  
Altgabel 3401.  
Alt Gandau 356.  
„ Gleiwitz 4849.  
„ Grambschütz (1096).  
„ Grottfau 3891.  
„ Guhrau (738).  
„ Hammer (Brieg) (422).  
Althammer Klein (Cosel)  
3631.  
„ Klein (Gr. Strehl.) 3860.  
„ (Militzsch) (990).  
„ =Goschütz j Heinrichs-  
hütte 906.  
„ (Doppel) (4434).  
„ (Toß-Gleiwitz) 4601. 4708  
Althaus 4399.  
Altheide (571).  
„ Bad 569.  
Alt Heinrichau 426. 515. 538.  
Althof (Breslau) (60).  
„ (Cosel) (3538). (3559).  
„ (Ratibor) (4554).  
Althofdürr 61.  
Althofnaß 62. (245).

## Personenverzeichnis

II.

Personenverzeichnis

Die Ziffern weisen auf die Nummern der Güter hin

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <p>                 Nachener Immobilien N. G. 595.<br/>                 Abendroth 3100.<br/>                 Aberle 1760. (2).<br/>                 Abraham, Façonerie 2703.<br/>                 — Kunzendorf 2065. 3065.<br/>                 Absalon, Kochanowik 4937. 4940.<br/>                 Ackermann, Dt. Marchwik 1058. (2).<br/>                 — 'sche Erben Dt. Marchwik 1058.<br/>                 — Schrien 2427.<br/>                 — 's Erben Ober Wabnik 1321.<br/>                 — Wiesegrade 1321. 1325.<br/>                 Aktun, Kurt, Wallheim 819.<br/>                 — Paul, Wallheim 819.<br/>                 Adam, Glas 582.<br/>                 — Knispel 4139.<br/>                 — Riemertsheide 4285. (2).<br/>                 — Waldfurt 4352.<br/>                 — Winzenberg, 3969.<br/>                 Adamczyk, Duppeln 3740. 3754. 3804.<br/>                 Adamek 673.<br/>                 Adamiek, Boitmannsdorf 3894.<br/>                 Adamy 566.<br/>                 Adamzik 2293.<br/>                 Adler, Bufowine 586.             </p> | <p>                 Adler, Proctendorf 4253.<br/>                 — Strehlig 1090.<br/>                 — Wallendorf 1091.<br/>                 Adolph, Gr. Kniegnik 1472.<br/>                 — Liegnik 3125.<br/>                 — Peifersdorf 1509.<br/>                 Ahrens, Alt Warthau 2158.<br/>                 — Schmiedeberg 2735.<br/>                 Aisch, Friedersdorf 1682.<br/>                 — Schwentnig 1522.<br/>                 Aktiengesellsch. für Industrie und Grunderwerb 178.<br/>                 — für Waggonbau 4732.<br/>                 Akt. Zuckerfabriken j. u. 3.<br/>                 Frhr. v. Albedyll, Adelsdorf 2459.<br/>                 — - — Rieder Gorpe 3449.<br/>                 Albersmayer 822.<br/>                 Alberti, Kobelwik 3571. (2).<br/>                 Albrecht, Altstett 4102.<br/>                 — Friedersdorf 578.<br/>                 — Gruben 3660.<br/>                 — Harpersdorf 3017.<br/>                 — Knispel 4138.<br/>                 — Neuhammer 3447. (2).<br/>                 Alder, Altwalbe 4182.<br/>                 — Lindendorf 4235.<br/>                 Alex, Rath. Hammer 1856.<br/>                 — Hdr. Bögendorf 1602.<br/>                 — Schmitzdorf 1759.<br/>                 — 'sche Erben, Wickendorf 1649.<br/>                 Alexander 329.<br/>                 Allich, Neuwalde 4246.<br/>                 Alker, Dreimühlen 4122 (2).<br/>                 — Ehrenhöhe 3547.<br/>                 — Krug 4144.<br/>                 — Liebenau 459.<br/>                 — Piltich 4158 (2).<br/>                 Allendorf 2016.<br/>                 Allerheiligen-Hospital 42. 43<br/>                 Allner, Rimtau 1169.             </p> | <p>                 Allnoch, Weigwik 4189.<br/>                 — Höhendorf 3918.<br/>                 — Hdr. Hannsdorf 601.<br/>                 — Kieglig 4257.<br/>                 — Schmelzdorf 4263.<br/>                 Altscher, Buchelsdorf 1055.<br/>                 — Leisnik 4148.<br/>                 — Pommerswik 4159.<br/>                 — Sabschüt 4164.<br/>                 Altschuer Ober Wiesenthal 3191.<br/>                 — Wünjchendorf 3216.<br/>                 Alt, Malitsch 2852.<br/>                 — Rimtau 1169.<br/>                 — Prosen 2866 (4).<br/>                 Altenburger 571.<br/>                 Alter, Barga 878.<br/>                 — Kynau 1996/97.<br/>                 Gf. v. Althann 849. 869/71.<br/>                 Altheide N. G. 569.<br/>                 Altmann, Glausche 1065.<br/>                 — Groß Neundorf 4213.<br/>                 — Prinzinig 3093.<br/>                 Altwasser, Berthelsdf. 2712.<br/>                 — Roschwik 2399.<br/>                 — Söfchen 2086.<br/>                 Amberg, Waldau 3122.<br/>                 Amst, Neustadt 4187. 4331. 4338. 4348. 4365.<br/>                 — Schönwalde 489.<br/>                 Ammon, Ober Groß Hartmannsdorf 2197.<br/>                 Amstel, Mittel Faulbrück 1493.<br/>                 — Metzkau 1163.<br/>                 Ancot, Kleppelsdorf 3159(4).<br/>                 Anders, Alt Jäschwik 2157.<br/>                 — Alt Wilmsdorf 4186.<br/>                 — Bunzelwik 1554.<br/>                 — Deutmannsdorf 31.<br/>                 — Domschau 90.<br/>                 — Gohlau 2349. (4).<br/>                 — Harpersdorf 484 (2).             </p> |
|--|---|--|